



Gemeinde St. Marein-Feistritz

INFORMATIONEN-RATGEBER Zu Erstmaßnahmen beim Blackout

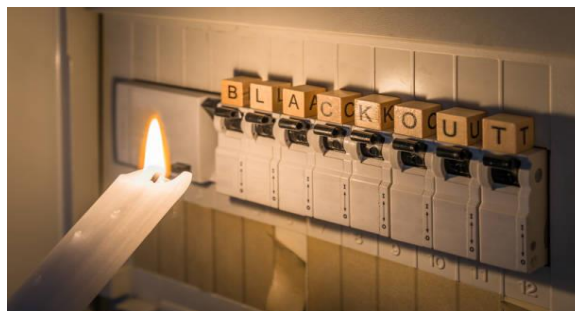
Es gibt keinen Strom! Was tun?

BITTE Ruhe bewahren!

In unserem täglichen Leben sind wir von vielen Leistungen der öffentlichen Versorgung abhängig (Elektrizität, Wasser, Kanal, usw.).

Was tun, wenn diese Versorgung ausfällt?

Dieser Ratgeber soll dazu beitragen, die wichtigsten Informationen rasch und vor allem im Vorfeld zu haben, wenn es zu einem längeren Stromausfall oder anderer Notfälle kommt.



Kein Strom bedeutet:

Alle wichtigen Bereiche wie Telefon u. Internet, Treibstoffversorgung, Wasserver-, sowie Abwasserentsorgung usw. sind von einem Stromausfall betroffen. Lebensmittelgeschäfte bleiben geschlossen.

Woran erkenne ich einen Blackout?

Stromausfall bedeutet nicht gleich Blackout! Ein normaler Stromausfall ist lokal und von kurzer Dauer. **Wie erkenne ich, dass es sich um einen Blackout handelt?**

- 1) In meiner gesamten Umgebung / Nachbarschaft ist der Strom ausgefallen
- 2) Handy- und/oder Festnetz fallen kurz danach aus
- 3) Im Radio (**batteriebetrieben**) wird von einem Blackout berichtet

Gemeinde = Gemeinschaft

Die Gemeinden sind zwar die ersten Ansprechpartner für eine organisierte Hilfe, diese funktioniert jedoch nur dann, wenn jeder Haushalt für seine eigene Selbsthilfe vorgesorgt hat. **Persönliche Vorsorge und gute Nachbarschaftshilfe sind wichtige Fundamente einer Blackout-Vorsorge.**

Wichtige langfristige Informationen! Ich gehöre in den Schaltkasten!

ERSTMASSNAHMEN IN FAMILIE UND HAUSHALT

Wichtig! **Bewahren Sie Ruhe!**

Kontrollieren Sie im Sicherungskasten, ob nur Ihr Haus betroffen ist - oder auch Ihre Nachbarschaft, meist genügt ein Blick aus dem Fenster

Sollten Sie Beleuchtung sehen, handelt es sich um keinen Blackout

Rufen Sie **keine** Notrufnummer an, außer es handelt sich um einen **lebenswichtigen** Notfall

Schalten Sie Ihr Batterie-, Kurbel- oder Autoradio ein und warten Sie auf Meldungen!

Informieren Sie Ihre Familienmitglieder, wenn möglich persönlich

Überprüfen Sie Ihre Heizung! Kein Strom – meist keine Heizung

Schalten und stecken Sie alle Geräte ab. Lassen Sie eine Lampe eingeschaltet, um das Ende der Situation zu erkennen

Halten Sie Taschenlampen und andere Lichtquellen sowie eine Notkochstelle bereit.

Bleiben Sie zuhause, Treibstoffe sind nicht verfügbar! Verlassen Sie ihr Zuhause nur, wenn Sie benötigt werden! (Infrastruktur/ Einsatzorganisationen)

Halten Sie Tiefkühlgeräte im Auge und achten Sie auf eventuell auslaufende Flüssigkeiten. Öffnen Sie Kühlgeräte so wenig wie möglich!

Verbrauchen Sie verderbliche Lebensmittel so rasch als möglich. Vermeiden Sie Abfälle

Kontrollieren Sie Ihren Medikamentenvorrat laufend!!

Prüfen Sie die Möglichkeit der Eigenstromversorgung (PV-Anlage mit Speicher, Notstromaggregat)

INFORMATIONSPUNKTE:



Gemeindeamt St. Marein-Feistritz

für die Ortsteile Feistritz/Altendorf

Rüsthau St. Marein

für die Ortsteile Fentsch/St. Marein

Gasthaus Dietrich (Prankherwirt) Parkplatz

für die Ortsteile Prankh/St. Martha

Seniorenpflegewohnheim (Parkplatz)

für die Ortsteile Wasserleith/Fressenberg

Gasthaus Sucher (Parkplatz)

für die Ortsteile Greith/Laas/Kniepaß

Im Ernstfall finden Sie dort eine Info-Tafel mit:

- Informationen über die aktuelle Lage
- Nachrichten aus der Gemeinde
(Informationen werden laufend erneuert)

WAS TUN, WENN DER STROM WIEDER FLIESST?

Überprüfen Sie, ob die zuletzt eingeschalteten Geräte, wie Herd oder Bügeleisen, tatsächlich ausgeschaltet sind.

Schalten Sie nur jene Geräte und Leuchten ein, die Sie unbedingt benötigen. Dadurch reduzieren Sie die Gefahr eines neuerlichen Ausfalls bzw. einer Beschädigung Ihrer Geräte.

Überprüfen Sie die wichtigsten Geräte (Heizung, Kühl- u. Gefriergeräte, usw.)

Beachten Sie, dass anfangs Einkäufe nur mit Bargeld möglich sein werden und die Nachlieferung von Waren bis zu zwei Wochen dauern können.

Warten Sie so lange wie möglich mit dem Hochfahren von IT-Systemen (insbesondere Servern). Sollte es während des Hochfahrens zu einem erneuten Stromausfall kommen, droht möglicherweise eine schwerwiegende Beschädigung Ihrer Daten!

Treibstoff sparen! Warten Sie mit dem Betanken Ihres Fahrzeugs, da der noch vorhandene Treibstoff dringend für Einsatzorganisationen benötigt wird.

Ressourcen sparen! Gehen Sie mit den vorhandenen Ressourcen sorgsam und sparsam um. Die Versorgung mit Medikamenten und Lebensmitteln wird einige Zeit nur eingeschränkt funktionieren bzw. erst langsam wieder anlaufen.

Nachbarschaftshilfe ist weiterhin wichtig. Helfen Sie Ihren Nachbarn, wo es möglich bzw. erforderlich ist!

NOTRUF-NUMMERN – Wichtig für Notfallsituationen

Feuerwehr 122	Polizei 133	Rettung 144	Euronotruf 112
Bergrettung 140	Landeswarnzentrale 130	Gesundheitsberatung 1450	Vergiftungszentrale 01/406 43 43

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?
WAS ist passiert?

WIE viele Verletzte?
WER ruft an?

VORSORGE - Für den Fall der Fälle!

Was sollte ich für den Notfall zuhause haben:

<p>Getränke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mineralwasser • Frucht-, Gemüsesäfte (Sirup u. Saft) • Tee, Kaffee, Kakao (Pulverform / Dosen) 	<p>Getreideprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teigwaren • Knäckebrot bzw. Brot (vakuumverpackt) • Reis, Mehl, Grieß, Haferflocken
<p>Milchprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltbarmilch • Milchpulver • Hartkäse 	<p>Fisch/Fleisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fischkonserven • Konservendosen (Bsp.: Bohnen mit Speck) • Fertiggerichte (nichts Tiefgekühltes) • Aufstriche (Dosen)
<p>Gemüse/Obst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Obst- u. Gemüsekonserven • Einkochtes Obst u. Gemüse • Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen) • Nüsse und Trockenfrüchte • Kartoffel, Kartoffel-Püree, Pulver 	<p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Salz • Honig • Speiseöl, Suppen (Pulver / Dosen) • Schokolade, Traubenzucker • Zucker und Gewürze
<p>Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufdatum der Lebensmittel und verzehren Sie diese rechtzeitig. Denken Sie daran, die verzehrten Produkte zu ersetzen. Für Babys und Kleinkinder treffen Sie auch dem Alter und Bedarf der Kleinen entsprechende Vorkehrungen. Bitte achten Sie auch auf die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen. Wenn Sie Haustiere haben, denken Sie auch an diese. Einen Vorrat an Tiernahrung legt man am besten in Dosenfutter an.</p>	
<p>Körperpflege- u. Hygieneprodukte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahnbürste und -pasta • Seife, Duschgel, Haarshampoo • Desinfektionsspray • Binden und Tampons • Rasierzeug • Reise-Waschmittel • Toilettenpapier • Müllbeutel 	<p>Gesundheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autoapotheke nach Ö-Norm • Vom Arzt verschriebene Medikamente • Schmerzstillende Tabletten • Fiebersenkende Mittel • Mittel gegen Durchfall • Desinfektionsmittel zur Wunddesinfektion • Verbände und Pflaster • Wund- u. Heilsalben • Fieberthermometer • Ersatz- oder Reservebrille
<p>Gebrauchsgegenstände: Kerzen Zünder, Feuerzeug Campingkocher mit Brennstoff Radio (Batterie- oder Dynamoantrieb) Autoradio Taschenlampe Lampe (Batterie-, Dynamobetrieb) Reservebatterien</p>	<p>Schnellpackliste für Notfälle Bargeld und Ausweise Dokumentenmappe Karte mit Kontakten und Adressen Reisepass oder Personalausweis Geburtsurkunde Staatsbürgerschaftsnachweis Meldebestätigung Zeugnisse, div. Polizen</p>

Ich gehöre in den Schaltkasten!

Ich bin dauerhaft aufzubewahren!